



Bund fördert Projekte und Maßnahmen mit 3,7 Millionen Euro

Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Henning Otte freut sich, dass das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) mit rund 3,7 Millionen Euro Projekte und Maßnahmen im Landkreis Celle fördert. Als größter Posten wird bis Januar 2020 die realistische Simulation des dynamischen Bohrprozesses am Bohrsimulator Celle gefördert. Hierfür stellt das BMWi rund drei Millionen Euro zur Verfügung. Das Unternehmen OneSubsea wird in den nächsten Jahren mit rund 700.000 Euro bei der Erforschung eines neuartigen elektromagnetischen Antriebssystems für unterseeische

Bohrungen unterstützt. Auch bei einem konkreten Entwicklungsvorhaben der Firma Dr. Kaiser Diamantwerkzeuge beteiligt sich das Ministerium mit über 100.000 Euro. Zusätzlich engagiert sich das BMWi im Rahmen der Elektromobilitätsinitiative sowie insbesondere gibt es finanzielle Förderung. „Es ist gut, dass der Bund Neuerungen und Entwicklungen in unserem Landkreis unterstützt. Insbesondere werden die Ingenieurskompetenzen in Celle mit der Beihilfe gestärkt. Dies ist auch ein wichtiges Signal für die heimische Bohrservicebranche“, so Otte.

Archivfoto: Müller